

Aus dem Gemeinderat vom 18. Oktober 2004

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Vorhaben zu:

- Errichtung einer Schleppgaube, Schwarzwaldstr. 3, Flst.Nr. 20/9
- Neubau eines überdachten Stellplatzes, Im Kai 15, Flst.Nr. 4641/8

Neubestellung des Gutachterausschusses vom 01.09.2004 – 31.08.2008

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sind die Gemeinden verpflichtet, einen Gutachterausschuss zu bestellen. Für den ausscheidenden Gutachter Josef Schroff wird Ernst Schmal als neuer Gutachter vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat gegen den Beschlussvorschlag keine Einwände.

Beschluss:

In den Gutachterausschuss der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen für die Zeit vom 01.09.2004 – 31.08.2008 werden folgende Personen berufen:

- Walter Braun, Hauptamtsleiter der Gemeinde als Vorsitzender und Gutachter
- Walter Schätzle, als stellvertretender Vorsitzender und Gutachter
- Werner Faaß, als Gutachter
- Ernst Schmal, als Gutachter, insbesondere für landwirtschaftliche Grundstücke
- Erwin Häufle, als Gutachter, insbesondere für landwirtschaftliche Grundstücke.

Als Vertreter des Finanzamts, die für die Ermittlung der Bodenrichtwerte heranzuziehen sind, werden bestellt: Hans Erne und Roswitha Parma

Abbau- und Rekultivierungsgesuch im Gewann „Dohlen beim Wald“

Bürgermeister Lehmann informiert über den stattgefundenen Ortstermin am 17. September 2004, bei dem Vertreter des Landratsamtes (Bereich Umwelt und Naturschutz) sowie der Forstverwaltung anwesend waren. Bei diesem Ortstermin wurden die möglichen Abbauflächen festgelegt. Bürgermeister Lehmann erläutert das vorliegende Abbau- und Rekultivierungsgesuch der Firma Braun aus Honstetten. Abgebaut werden soll lediglich die Fläche neben der bereits genehmigten Abbausohle entlang des Weges Flst.Nr. 3965. Auf die beabsichtigte Abbaufläche neben dem Wegegrundstück Flst.Nr. 3960 wird verzichtet. Für Gemeinderat Häufle ist wichtig, dass die Landwirtschafts- und Waldwege durch den Abbau in keiner Weise tangiert werden. Gemeinderat Dr. Ebeling will unbedingt sichergestellt wissen, dass die Abbaugrenzen exakt eingehalten werden.

Beschluss:

Entsprechend der Gemeinderatsdrucksache 34/2004 stimmt der Gemeinderat dem Abbau und Rekultivierungsgesuch der Firma Braun im Gewann „Dohlen beim Wald“ für die so genannte hintere Abbaufläche (neben der bereits genehmigten Abbausohle) zu.

Änderungen bei der Hausmüllabfuhr ab dem Jahr 2005

Kämmerer Kurt Fürst erläutert nochmals das europaweite Ausschreibungsverfahren der verschiedenen Abfalldienstleistungen. Dabei hat sich gezeigt, dass der Zusammenschluss von 17 Kreisgemeinden mit ca. 100.000 Einwohnern zu einer Bietergemeinschaft zu einem sehr guten Ausschreibungsergebnis, das ca. 25% unter den bisherigen Preisen lag, geführt hat. Der Gemeinderat hat bereits am 05. Juli 2004 entsprechend dem sehr formalen Vergabeprozedere die Abfalldienstleistungen, die in 6 Losen aufgeteilt war, an die jeweils günstigsten Bieter in nichtöffentlicher Sitzung vergeben.

Kämmerer Fürst berichtet weiter, dass aufgrund der rechtlichen Vorgaben der technischen Anleitung Siedlungsabfälle zum 01.06.2005 eine Neuorganisation der Abfuhrlogistik erforderlich ist. Ab diesem Zeitpunkt darf Restmüll nicht mehr auf Deponien verbracht werden, sondern muss thermisch behandelt, also verbrannt werden. Dies geschieht per Bahntransport in die Kehrichtverbrennungsanlage Weinfelden in der Schweiz. Das Ganze hat Auswirkungen auf die

Müllgebühren für Rest-, Bio- und Sperrmüll des Landkreises von derzeit 152 Euro pro Tonne auf 181 Euro pro Tonne. Dies bedeutet eine Erhöhung um 29 Euro pro Tonne. Dadurch werde die erzielte Einsparung bei der Ausschreibung gerade wieder wettgemacht. Positiv festzuhalten bleibe trotzdem, dass die Müllgebühren in der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen aber seit nunmehr 4 Jahren konstant gehalten werden können.

Am bisherigen Abfuhrsystem für Bio-, Restmüll und Altpapier wird sich nichts ändern. Die Sonderabfuhr für Altmetall, Kühlgeräte und Elektroschrott werden wie bisher 2 Mal jährlich mit Voranmeldung mittels Entsorgungsscheck abgefahren. Sperrmüll und Altholz wird nun nur noch 2 Mal jährlich, allerdings ohne Voranmeldung, abgefahren. Die einzige und auch heute zu diskutierende Änderung sollte durch eine kundenfreundlichere Gestaltung der Grünschnittabfuhr erfolgen. Die bisher 4 Mal jährlich durch Straßensammlungen durchgeführte Grünschnittabfuhr sollte durch ein Bring-System mit Containern erweitert werden.

Bei der ausführlich diskutierten Bring-System-Lösung spricht sich der Gemeinderat für eine Containerlösung mit Standorten in beiden Ortsteilen aus.

Beschluss:

Die Änderungen im Abfuhrsystem der Gemeinde werden wie vorgetragen zur Kenntnis genommen. Bei der Grüngut-Abfuhr werden zusätzlich zum bisher durchgeführten Hol-System zusätzlich 2 Container-Standorte in Mühlhausen (Rathausparkplatz) und in Ehingen (hinter dem Bauhofareal) in einer Probe-Phase getestet.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Gemeinderat Alfons Giner ist vom Amtsgericht zum Jugendschöffen bestellt worden.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Anfragen betreffen:

- Durchführung der Offenlage im Bebauungsplanverfahren Schädler-Areal
- Feuerbrandbefall in Mühlhausen-Ehingen
- beabsichtigte Waldflurbereinigung Engen – Ehingen
- verschiedene Mängel an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen